

Österreichisch-israelische Jugendbegegnung *Spurensuche – Back to the Roots*

30. Juni bis 9. Juli 2019

Aufruf zur Bewerbung für 10 TeilnehmerInnen aus Österreich

Die österreichisch-israelische Jugendbegegnung *Spurensuche – Back to the Roots* wird vom VEREIN GEDENKDIENTST, einem Verein für historisch-politische Bildung, vom 30. Juni bis zum 9. Juli 2019 in Österreich organisiert. Ziel ist es, den Austausch zwischen Jugendlichen aus Israel und Österreich zu fördern. Im Mittelpunkt dieser internationalen Begegnung steht die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust in Österreich in Form einer Studienfahrt. Wir wollen den TeilnehmerInnen in Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen die Vielschichtigkeit von Geschichte und ihre

Auswirkungen auf die Gegenwart – persönlich und gesellschaftlich – greifbar vermitteln. Dabei werden die Familienbiografien aller Gruppenmitglieder aus beiden Ländern thematisiert. Gemeinsam beschäftigen wir uns vor allem mit den Jahren 1938 bis 1945, aber sowohl die Vorgeschichte als auch die Nachwirkungen des Nationalsozialismus auf die Gesellschaften in Israel und Österreich sollen herausgearbeitet werden. Gemeinsam möchten wir uns mit allen TeilnehmerInnen auf eine Spurensuche durch Österreich begeben – auf den Spuren von Opfern, Täterinnen und Tätern sowie Zuschauerinnen und Zuschauern.

10 engagierte junge Menschen aus Österreich sind eingeladen, sich mit **15 israelischen** Jugendlichen auf eine herausfordernde internationale Begegnung einzulassen. Voraussetzung einer Teilnahme sind die Bereitschaft, sich tiefgehend mit der österreichischen Geschichte – familiengeschichtlich bis nationalstaatlich – zu beschäftigen sowie diese gemeinsam mit jungen Israelis in Verbindung zu israelischer und jüdischer Geschichte zu setzen.

Dich erwarten

- ein Kennenlern-Workshop in Wien
- Austausch über Nationalsozialismus/Holocaust und zur österreichischen Erinnerungskultur in einer internationalen Jugendgruppe
- Besuch und Führung an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
- Informationen zu Familiengeschichten im Kontext des Nationalsozialismus in Wiener Archiven
- Thematisierung der Familiengeschichten aller TeilnehmerInnen zur Zeit des Nationalsozialismus
- Besuch von Orten und Suche nach Spuren von Familien der Gruppenmitglieder in ganz Österreich (= individuelle Spurensuche)
- Wanderung im Salzkammergut

Was erwarten wir von Dir

- Interesse an der Beschäftigung mit der Zeit des Nationalsozialismus in Österreich
- Bereitschaft zu einer Auseinandersetzung mit den persönlichen Familiengeschichten aller TeilnehmerInnen
- Übermittlung von Informationen wie Name, Geburtsdatum und -ort sowie weitere Eckdaten der Biografien von Familienmitgliedern, die zur Zeit des Nationalsozialismus lebten (nach Projektzusage). Diese Details können als Basis für Archivrecherchen dienen
- Gute Englischkenntnisse (gesamte Projektsprache ist Englisch)
- Alter: 18–25 Jahre
- Teilnahme am gesamten Projekt und dem Vorbereitungsseminar in Wien

Das musst Du noch wissen

- Die Reisekosten und die Übernachtungen werden durch das Projekt finanziert.
- Projektzeitraum: Sonntag 30. Juni 2019 bis einschließlich Dienstag 9. Juli 2019.
- Wir sind bemüht, eine koschere Verpflegung zur Verfügung zu stellen, jedenfalls wird es durchgehend vegetarische Optionen geben. Das Halten des Shabat wird im Programm bei Bedarf ermöglicht.
- **Das verpflichtende Vorbereitungstreffen findet in Wien am 1. Juni 2019 statt.**

Bewerbung

- Sende Deine Bewerbung an: backtotheroots@gedenkdienst.at
- Bewerbungsfrist: **30. April 2019**
- **Alle Informationen und das Bewerbungsformular findest Du unter <https://gedenkdienst.at/cms/projekte/spurensuche-back-to-the-roots>**

Träger des Projekts ist der Verein GEDENKDIENTST - Verein für historisch-politische Bildungsarbeit und internationalen Dialog mit Sitz in Wien, Margaretenstraße 166 (1050 Wien).

Das Projekt wird gefördert durch:

 **Bundeskanzleramt**



NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

Jewish Welcome Service Vienna

Sponsored by the City of Vienna

GEDENKDIENTST